

Stellenausschreibung Mitarbeiterin/Mitarbeiter LEADER-Regionalmanagement



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Für die Dauer der Förderperiode 2023 – 2027 auf der Grundlage des geltenden GAP-Strategieplans der Bundesrepublik Deutschland für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Umsetzung von Vorhaben im Rahmen einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) auf Basis der Förderrichtlinie LEADER-FRL LEADER/2023 ist **ab dem 01.01.2025** eine Stelle als:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Regionalmanagement

für 20 Stunden/Woche zu besetzen.

Leistungsbeschreibung

- Umsetzungsorientierte Initiierung, Begleitung Koordinierung des Entwicklungsprozesses in der Region auf der Grundlage der regionalen Entwicklungsstrategie. Im Mittelpunkt stehen Sektor übergreifend die Aufgaben einer nachhaltigen Regionalentwicklung mit spezifischen Anforderungen an Beratung, Steuerung von Beteiligungsprozessen, Konzeptentwicklung, Projektbeurteilung und Projektmanagement, Programmumsetzung, Marketing, Sensibilisierung sowie Monitoring und Evaluation.
- Das Regionalmanagement hat entscheidenden Anteil an der Entwicklung und Initiierung von Projekten und begleitet deren Umsetzung. Es sensibilisiert die örtliche Bevölkerung hinsichtlich der Prozesse der ländlichen Entwicklung und führt Aktionen zur Information der Bevölkerung zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie durch.

Aufgabenprofil:

- Organisation der Beteiligung der regionalen Bevölkerung
- Sensibilisierung der regionalen Bevölkerung für den LEADER-Prozess durch diverse Formate / Medien der Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Unterstützung regionaler Akteure bei der Umsetzung ihrer Vorhaben
- DV-technische Erfassung und Aufbereitung von Vorhaben
- Mitwirkung bei der Vorhabenauswahl
- Zusammenarbeit mit Akteuren im Netzwerk
- Evaluierungsaktivitäten und Monitoring
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Mitwirkung in Projekt- und Arbeitsgruppen
- Vorbewertung von Projektanträgen im Hinblick auf Untersetzung der LES und deren Wirtschaftlichkeit in enger Zusammenarbeit mit dem Entscheidungsgremium der LAG und der zuständigen Bewilligungsbehörde
- Monitoring: Mitwirkung bei den Berichtspflichten zur Umsetzung der LES
- Mitwirkung bei LAG-eigenen Projekten, ggfs. unter Einbeziehung externen Sachverständigen

Ihr Anforderungsprofil:

- Abschluss einer vergleichbaren regionalwirtschaftlichen Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation oder Nachweis einschlägiger Praxis
- Organisations-, Moderations- und Managementenerfahrung
- Wissenskompetenz für die aufgeführten Aufgabenbereiche
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- gute Regionale Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrung, EU-Strukturfonds bzw. öffentliches Förderwesen und Fördermittelmanagement
- Erfahrung in der Steuerung von regionalen Entwicklungsprozessen

- Sozial-/Kommunikationskompetenz
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit
- professioneller und versierter Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- selbständige und proaktive Planung von Aufgaben und Terminen,
- souveränes, offenes und sicheres Auftreten sowie ausgezeichnete Umgangsformen
- uneingeschränkte Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Führerschein der Klassen B und die Bereitschaft für Dienstreisen mit dem eigenem PKW

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden (flexibles Arbeitszeitmodell). Die Vergütung richtet sich in Anlehnung an die Entgeltgruppe EG 6 TVöD. Die Stelle ist befristet bis 31.12.2027.

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem TVöD-VKA mit allen Vorteilen der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr.

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte und Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungsvoraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis **zum 30.10.2024**

erbeten an: LEADER-Regionalmanagement
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 25
08223 Falkenstein/Vogtl.

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745/741-112), E-Mail: Leonhardt.Hauptamt@Stadt-Falkenstein.de

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Falkenstein/Vogtl., den 06.09.2024


M. Siegemund
Vorsitzender LAG